

Tiger Gold bohrt 120-m-Step-out-Bohrloch bei Ceibal und durchteuft 226 m mit 0,6 g/t Au, einschließlich 10 m mit 3 g/t Au

15:49 Uhr | [IRW-Press](#)

[Tiger Gold Corp.](#) (TSXV: TIGR) (FWB: D150) (OTCQB: TGRGF) (Tiger oder das Unternehmen) freut sich, die Bohrerergebnisse des ersten Bohrlochs seines laufenden, 5.000 m umfassenden Diamantbohrprogramms im Zielgebiet Ceibal auf seinem Goldprojekt Quinchía im produktiven Goldgürtel Mid-Cauca in Kolumbien bekannt zu geben. Die Bohrungen bei Ceibal sind Teil des 20.000 m umfassenden Bohrprogramms von Tiger auf seinem Goldprojekt Quinchía, das zurzeit mit drei Diamantbohrgeräten im gesamten Projektgebiet durchgeführt wird.

Höhepunkte:

- CEDDH-009 durchteufte:
 - o 52 m mit 0,7 g/t Au ab der Oberfläche
 - § einschließlich 12 m mit 1,5 g/t Au ab der Oberfläche
 - o 226 m mit 0,6 g/t Au ab 76 m in der Tiefe des Bohrlochs
 - § einschließlich 10 m mit 3,0 g/t Au
- Auf dem Goldprojekt Quinchía sind drei Diamantbohrgeräte im Einsatz, einschließlich zwei bei Ceibal, wobei weitere Analyseergebnisse noch ausstehend sind.

President und CEO Robert Vallis sagte: Die ersten Ergebnisse von Tiger bei Ceibal stellen einen starken und aufregenden Auftakt unseres Bohrprogramms dar. CEDDH-009 ist ein 120-m-Step-out-Bohrloch. Es ergab einen 226 m mächtigen Abschnitt von oberflächennaher Goldmineralisierung mit einem Gehalt von 0,6 g/t Au, einschließlich eines hochgradigeren 10-m-Intervalls mit einem Gehalt von 3 g/t Au, das in einer magmatischen Brekzie enthalten ist. Diese Ergebnisse bestätigen das Vorkommen eines signifikanten mineralisierten Systems und verdeutlichen das Potenzial dieses vorrangigen Zielgebiets. Wir erwarten in den kommenden Wochen kontinuierliche Ergebnisse von Ceibal, Tesorito und Dos Quebradas.

Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Ergebnisse sind in den Tabellen 1 bis 3 zusammengefasst. Die Standorte der Bohrlöcher sind in Abbildung 1 dargestellt, und Abbildung 2 zeigt eine Karte der Vorkommen und Prospektionsgebiete des Goldprojekts Quinchía. Alle Abschnitte werden als Bohrkernlängen angegeben. Die tatsächlichen Mächtigkeiten wurden aufgrund des frühen Stadiums der Exploration noch nicht bestimmt. Ein Querschnitt wird in einer späteren Pressemitteilung vorgestellt, sobald die Analyseergebnisse von CEDDH-010 vorliegen und CEDDH-012 abgeschlossen ist.

Ceibal liegt etwa 1 km südlich der Lagerstätte Miraflores und 1 km südwestlich der Lagerstätte Tesorito. Das Zielgebiet stimmt mit einer subkreisförmigen kombinierten Au-Mo-Oberflächenanomalie überein, die eine Ausdehnung von etwa 800 mal 600 m aufweist (Abbildung 1). Diese oberflächennahe Anomalie definiert das Explorationsgebiet des ersten, 5.000 m umfassenden Bohrprogramms von Tiger.

Im Rahmen der Bohrungen bei Ceibal wurde eine Mineralisierung auf einer scheinbaren Streichenlänge von mindestens 300 m und mit einer scheinbaren durchschnittlichen Mächtigkeit von etwa 300 m durchteuft. Die Mineralisierung wurde bis in Tiefen von bis zu 500 m unterhalb der Oberfläche in Andesit-Dazit-Porphyr, porphyrischem Diorit und magmatisch-hydrothermalen Brekzien-Wirtsgesteinen verfolgt. Die Geometrie, die tatsächliche Mächtigkeit, die seitliche Ausdehnung sowie die Kontinuität der Mineralisierung bei Ceibal wurden noch nicht mittels Bohrungen definiert. Der mineralisierte Korridor ist in Richtung Nordnordwesten, Südsüdosten und Südwesten weiterhin offen.

CEDDH-009 ergab 226 m mit 0,6 g/t Au, einschließlich 10 m mit 3,0 g/t Au.

CEDDH-009 erweitert die zuvor bei Ceibal bebohrte, weitläufige, oberflächennahe Goldmineralisierung, einschließlich 500 m mit 0,5 g/t Au ab der Oberfläche in CEDDH-001 und 579,1 m mit 0,5 g/t Au ab einer Bohrlochtiefe von 7,5 m in CEDDH-002, die sich etwa 120 m nordöstlich bzw. 260 m ostnordöstlich von CEDDH-009 befinden.

Von der Oberfläche aus ergab CEDDH-009 52 m mit 0,7 g/t Au in Dazitporphyr und intermineralischem

Diorit, einschließlich eines hochgradigeren 12-m-Intervalls mit 1,5 g/t Au ab der Oberfläche. Ab einer Tiefe von 76 m ergab CEDDH-009 226 m mit 0,6 g/t Au, überwiegend in Dazitporphyr mit magmatischer Brekzie und untergeordnetem intermineralischem Diorit. Ein hochgradigeres 10-m-Intervall mit 3,0 g/t Au innerhalb dieses zusammengesetzten Abschnitts, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 94 m, befindet sich vollständig in einer magmatischen Brekzie. Magmatische Brekzien sind von besonderem Interesse, da sie als Kanäle für mineralisierende Flüssigkeiten dienen können und in manchen Porphyrsystemen mit hochgradigeren Zonen in Zusammenhang stehen. Ein dritter zusammengesetzter Abschnitt von 46 m mit 0,2 g/t Au ab einer Bohrlochtiefe von 314 m befindet sich vollständig in Dazitporphyr.

Etwa 80 m nordöstlich von CEDDH-001 hat Tiger kürzlich CEDDH-010 mit einer Bohrlänge von 707,7 m abgeschlossen. CEDDH-010 durchteufte über einen Großteil seiner Bohrlänge Dazitporphyr, mit Abschnitten aus magmatischer Brekzie und geringfügigen späten und intermineralischen Dioritphasen. Etwa 70 m weiter nordöstlich entlang von CEDDH-010 bohrt Tiger zurzeit das Bohrloch CEDDH-012, wobei die bisherigen Bohrprotokolle auf eine ähnliche Gesteinszusammensetzung aus Dazitporphyr, magmatischen Brekzien und intermineralischem Diorit hinweisen. Während die bis dato in den Bohrlöchern CEDDH-009, CEDDH-010 und CEDDH-012 protokollierten Wirtsgesteinsanhäufungen entlang der Bohrlinie konsistent zu sein scheinen, sind die Analyseergebnisse für CEDDH-010 noch ausstehend und die Bohrungen bei CEDDH-012 noch im Gange. Der Gehalt und die Kontinuität der Mineralisierung zwischen den Bohrlöchern wurde noch nicht nachgewiesen.

Zuvor gemeldete Bohrergebnisse von Ceibal

Zwischen 2021 und 2022 schloss der frühere Betreiber, [LCL Resources Ltd.](#) (LCL), im Zielgebiet Ceibal im Rahmen von zwei Programmen insgesamt acht Diamantbohrlöcher mit HQ- und NQ-Durchmesser (CEDDH-001 bis CEDDH-008) auf insgesamt 5.433,76 m ab (Tabelle 3). Die zusammengesetzten Intervalle aus den LCL-Programmen, die ursprünglich in Pressemitteilungen vom 8. Juli und 22. November 2021 sowie vom 28. Juni 2022 veröffentlicht wurden, sind in Tabelle 2 zusammengefasst. Zu den ausgewählten Highlights gehören:

- CEDDH-001: 500 m mit 0,5 g/t Au ab der Oberfläche
- CEDDH-002: 579,1 m mit 0,5 g/t Au ab 7,5 m in der Tiefe des Bohrlochs
o einschließlich 6 m mit 1,1 g/t Au und 6 m mit 1,5 g/t Au
- CEDDH-003: 466 m mit 0,4 g/t Au ab der Oberfläche
o einschließlich 5,7 m mit 1,1 g/t Au
- CEDDH-004: 362 m mit 0,4 g/t Au ab 2 m in der Tiefe des Bohrlochs
o einschließlich 6 m mit 1,5 g/t Au und 6 m mit 1,1 g/t Au
- CEDDH-005: 351,6 m mit 0,4 g/t Au ab 160,7 m in der Tiefe des Bohrlochs
- CEDDH-006: 248,3 m mit 0,4 g/t Au ab 538 m in der Tiefe des Bohrlochs

CEDDH-009 und die zuvor gemeldeten Bohrungen skizzieren ein porphyrtartiges Goldziel bei Ceibal, wobei in mehreren Bohrlöchern im gesamten Zielgebiet eine lange, oberflächennahe Goldmineralisierung durchteuft wurde. Das Zielgebiet Ceibal wurde nun durch neun Bohrlöcher auf insgesamt etwa 5.900 m erprobt, was eine solide Grundlage für das laufende, 5.000 m umfassende Bohrprogramm von Tiger darstellt. Die Geometrie, die wahre Mächtigkeit, die seitliche Ausdehnung und die Kontinuität der Mineralisierung bei Ceibal wurden noch nicht mittels Bohrungen definiert.

Geologisches Umfeld und Mineralisierung

Das Zielgebiet Ceibal befindet sich innerhalb des Goldprojekts Quinchía von Tiger im Goldgürtel Mid-Cauca in Kolumbien, einem magmatisch-hydrothermalen Bogen aus dem Miozän, der Anhäufungen von porphyrischen, brekziösen und epithermalen Au-Cu-Lagerstätten und -Erkundungsgebieten beherbergt. Auf Projektebene liegt Ceibal etwa 1 km südlich der Lagerstätte Miraflores und 1 km südwestlich der Lagerstätte Tesorito und stimmt mit einer subkreisförmigen geochemischen Au-Cu-Mo-Anomalie an der Oberfläche überein, die eine Ausdehnung von etwa 800 m mal 600 m aufweist.

Ceibal weist wesentliche Ähnlichkeiten mit Tesorito auf. Diese umfassen den Standort innerhalb des Verwerfungskorridors Marmato, einer geochemischen Oberflächenanomalie, die in puncto Größe und Beschaffenheit weitestgehend vergleichbar ist, sowie eine porphyrtartige Mineralisierung in andesitisch-dazitischen und intrusive Einheiten. Die Lagerstätte Tesorito beherbergt eine vermutete Tagebau-Mineralressource von 104 Millionen t mit 0,47 g/t Au (1,57 Millionen oz Gold und 0,58 g/t Ag für 1,96 Millionen oz Silber). Die Mineralisierung bei Tesorito weist nicht zwangsläufig auf eine Mineralisierung bei Ceibal hin.

Auf Konzessionsgebietsebene umfasst die lokale Stratigrafie Basalte der Formation Barroso aus der Kreide,

Sedimentformationen der Formation Amagá aus dem Oligozän und Miozän sowie eine Reihe von hypabyssischen Intrusionen aus dem Miozän, die räumlich mit der Mineralisierung in Zusammenhang stehen. Innerhalb des Zielgebiets Ceibal sind die wichtigsten Einheiten aus dem Miozän Andesit-Dazit-Porphyrkörper und porphyrische Diorite, einschließlich intramineralischer und später Phasen, zusammen mit magmatisch-hydrothermalen Intrusionsbrekzien. Diese Intrusionskörper werden als die bedeutsamsten mineralisierenden Einheiten interpretiert und kommen als längliche bis ovale Formen entlang der Hauptstrukturrichtung vor. Ein oberflächennahes Verwitterungsprofil, bestehend aus Saprolit und alluvialer und kolluvialer Deckschicht aus dem Quartär, ist lokal ausgeprägt.

Das Zielgebiet Ceibal wird als strukturell durch den Verwerfungskorridor Marmato kontrolliert interpretiert, einem Bestandteil des regionalen Verwerfungssystems Cauca-Romeral. Dominante, in Richtung Nordnordosten verlaufende Strukturen werden als linksseitige schräge Blattverschiebungen mit einer Aufschiebungskomponente interpretiert und kontrollieren wahrscheinlich lithologische Kontakte, die Einlagerung von Intrusionskörpern und die Geometrie der mineralisierten Korridore. Sekundäre, in Richtung Nordnordwesten und in Ost-West-Richtung verlaufende Strukturen werden als jünger und lokaler interpretiert und beherbergen lokal epithermale Erzgänge mit intermediärer Sulfidation.

Aufgrund der Beobachtungen von CEDDH-009 und früherer Bohrungen bei Ceibal wird die Mineralisierung als Gold-Porphyr-Typ mit untergeordneten Anteilen an Silber, Kupfer und Molybdän interpretiert, die vorwiegend in Andesit-Dazit-Porphyr-, porphyrischen Diorit- und magmatisch-hydrothermalen Brekzieneinheiten aus dem Miozän vorkommt. Gold kommt als disseminierte und Stockwerk-artige Mineralisierung vor, die mit Erzgängen des Typs QM und M in Zusammenhang steht - mit untergeordneten, in Brekzien enthaltenen und von Erzgängen kontrollierten Mineralisierungen. Die Alteration umfasst Chlorit-Serizit-Überlagerungen von kaliumhaltigen und propylitischen Anhäufungen, wobei sich im oberflächennahen Verwitterungsprofil lokal argillische und supergene Strukturen entwickelt haben. Die Sulfide beinhalten Pyrit sowie in geringerem Maße Chalkopyrit und Molybdänit. Magnetit ist allgegenwärtig in Form von Disseminierungen, Flecken und Äderchen des Typs M. Der ursächliche intrusive Porphyry wurde bei Ceibal bis dato noch nicht durchteuft.

Rahmenbedingungen des Explorationsprogramms

Das 5.000 m umfassende Bohrprogramm von Tiger bei Ceibal soll wesentliche geologische und explorationsbezogene Fragen klären. Diese beinhalten die allgemeine Ausdehnung der Mineralisierung, die Kontinuität der Mineralisierung in der Tiefe und entlang ihres offensichtlichen Streichens, die Geometrie des intrusiven und strukturellen Rahmens, die Ausrichtung des mineralisierten Korridors sowie den Standort des ursächlichen Porphyrs.

Die in Abbildung 1 dargestellte kombinierte geochemische Au-Mo-Anomalie an der Oberfläche weist eine Ausdehnung von etwa 800 mal 600 m auf und definiert das Explorationsgebiet für das 5.000 m umfassende Bohrprogramm von Tiger. Diese Bohrungen sollen dazu beitragen, die Geometrie, die wahre Mächtigkeit, die laterale und vertikale Ausdehnung sowie die Kontinuität der Mineralisierung innerhalb dieses Gebiets zu ermitteln.

CEDDH-009 ist das erste im Rahmen dieses Programms abgeschlossene Bohrloch. Es ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse die geologische Interpretation von Tiger verfeinern und als Grundlage für die detaillierte Planung eines größeren systematischen Folgebohrprogramms bei Ceibal dienen werden, das eine zukünftige Mineralressourcenschätzung unterstützen soll.

Mineralressourcen und technischer Bericht

Ein Bericht mit dem Titel Quinchía Gold Project NI 43-101 Technical Report & Preliminary Economic Assessment, Department of Risaralda, Colombia (Stichtag 18. September 2025) (der technische Bericht) wurde am 10. Dezember 2025 auf SEDAR+ eingereicht. Der technische Bericht stützt zudem die Offenlegung von Mineralressourcenschätzungen für die Lagerstätten Miraflores und Tesorito mit Stichtag 31. Juli 2025. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, weisen keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität auf.

Probenahme, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Alle Bohrungen im Zielgebiet Ceibal wurden mit Diamantbohrkernen mit HQ- und NQ-Durchmesser durchgeführt. Die Bohrkerne werden von einem Geologen des Unternehmens protokolliert, fotografiert und in der Kernanlage des Unternehmens in Quinchía (Kolumbien) halbiert. Die Probenahme erfolgt in mineralisierten und vielversprechenden Zonen überwiegend in Nennabständen von 2 Metern, während in

erwarteten Abraumzonen Nennabstände von 4 Metern angewendet werden. Eine Hälfte des Kerns wird verpackt und zur Probenvorbereitung an das Labor von ALS in Medellín geschickt, während Teilproben zur Analyse an die Labore von ALS in Lima (Peru) oder North Vancouver (British Columbia) weitergeleitet werden. Die verbleibende Hälfte des Kerns (oder ein Viertel des Kerns, falls eine Doppelprobe entnommen wurde) wird vor Ort als Referenzprobe aufbewahrt. Die Labore von ALS in Medellín, Lima und North Vancouver sind nach ISO/IEC 17025 akkreditiert und vom Unternehmen unabhängig. Alle Proben werden mittels 50-g-Feuerprobe mit AAS-Abschluss (Au-AA26) auf Gold analysiert. Die Proben werden außerdem nach einer Vier-Säuren-Aufschlussmethode (ME-MS61L) mittels ICP-AES und ICP-MS auf 48 Elemente untersucht. Gegebenenfalls werden hochgradige und über dem Grenzwert liegende Proben mit einer geeigneten Technik erneut analysiert. Zusätzlich zu den QA/QC-Verfahren des Labors werden zertifizierte Referenzmaterialien, grobkörnige Blindproben und Viertelkern-Duplikate in den Probenstrom eingefügt, um die analytische Leistung zu überwachen. Abgesehen von den in dieser Pressemitteilung genannten Punkten, traten im Rahmen des Programms keine nennenswerten Probleme bei der Kernentnahme oder beim Bohren auf, die nicht bereits gemeldet wurden. Die in dieser Pressemitteilung angegebenen Bohransatzpunkte sind ungefähre Angaben und wurden vor Ort mit einem Hand-GPS-Gerät erfasst, wobei die Höhenangaben auf einer luftgestützten LiDAR-Vermessung aus dem Jahr 2012 basieren. Der Bohrkern wurde ausgerichtet, und in regelmäßigen Abständen wurden Vermessungen der Ausrichtung im Bohrloch durchgeführt. Es werden nur Ergebnisse gemeldet, die den QA/QC-Protokollen von Tiger entsprechen.

Datenüberprüfung

Die in dieser Pressemitteilung erwähnten, zuvor gemeldeten Bohrergebnisse von CEDDH-001 bis CEDDH-008 wurden ursprünglich von LCL Resources Limited (LCL), einem an der ASX notierten Unternehmen, in Pressemitteilungen vom 8. Juli und 22. November 2021 sowie vom 28. Juni 2022 gemäß dem Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (der JORC-Code (2012)) veröffentlicht. César García, M.Sc., FAusIMM, der Exploration Manager des Unternehmens in Kolumbien und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101), fungierte als kompetente Person im Sinne des JORC-Codes für die LCL-Bohrprogramme in Ceibal und war für die Planung, Überwachung und technische Berichterstattung dieser Programme verantwortlich, einschließlich der Protokolle für Bohrungen, Kernprotokollierung, Probenahmen sowie Qualitätssicherung und -kontrolle (QA/QC). Herr García hat den Bohrdatensatz und die Begleitdokumentation geprüft und bestätigt, dass die LCL-Bohrergebnisse den aktuellen QA/QC-Standards von Tiger entsprechen und für die Zwecke dieser Bekanntgabe zuverlässig sind. Tiger gibt die relevanten zusammengesetzten Abschnitte als aktuelle Explorationsergebnisse bekannt.

Qualifizierter Sachverständiger

Die entsprechenden wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Jeremy Link, M.Eng., P.Eng., Vice President, Corporate Development von Tiger, und César García, M.Sc., FAusIMM, Explorationsmanager des Unternehmens in Kolumbien, die beide qualifizierte Sachverständige im Sinne der Definition der Canadian Securities Administrators gemäß NI 43-101 sind, geprüft und genehmigt. Weder Herr Link noch Herr García sind unabhängig vom Unternehmen. Die Bohrprogramme in Ceibal werden von Herrn García und Herrn Link konzipiert. Die Explorationsprogramme im Projekt Quinchía werden von Herrn García beaufsichtigt.

Über Tiger Gold Corp.

[Tiger Gold Corp.](#) ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorations- und Minenerschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Ausbau seines Vorzeigeprojekts, des Goldprojekts Quinchía, gerichtet ist. Quinchía ist ein mehrere Millionen Unzen schweres Goldprojekt im ertragreichen Mid-Cauca-Gürtel Kolumbiens, für das Tiger eine Option zum Erwerb einer 100-prozentigen Beteiligung hält. Tiger wird von einem multidisziplinären Team aus Explorationsgeologen, Minenbau-Experten, Ingenieuren, Metallurgen, ESG-Spezialisten und Fachleuten für Unternehmensfinanzierung geleitet, das nachweisliche Erfolge bei der Exploration, der Projektentwicklung und der Inbetriebnahme von Minen bei weltweit anerkannten Bergbauunternehmen wie AngloGold Ashanti, Barrick Mining, Yamana Gold, Detour Gold, NewGold, Pretium Resources und anderen vorweisen kann.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Robert Vallis, President, CEO & Direktor
Kin Communications
Investor Relations

+1 (604) 684-6730
tigr@kincommunications.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet). Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, aber nicht immer, an Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, erwartungsgemäß, schätzt, budgetiert, geplant, prognostiziert, projiziert, beabsichtigt, legt nahe, vorläufig, zuversichtlich, interpretiert, zielt ab, strebt an, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder an Aussagen zu erkennen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erzielt werden können, könnten, sollten, würden, dürften oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten, Annahmen (die sich als unrichtig erweisen können) und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Tiger wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen.

Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen zu den Zielen, Vorgaben oder Zukunftsplänen von Tiger; Aussagen zu Explorationsergebnissen, geologischen Interpretationen, potenziellen Mineralisierungen, potenziellen Porphyry-Plugs, potenziellen Feeder-Zonen und potenziellen Porphyryzentren, lateralen Ausdehnungen, mineralisierten Versätzen sowie zum Potenzial zur Erweiterung der Mineralisierung oder der Verbesserung des Gehalts oder das Vertrauen in die Mineralressourcenkategorie zu erhöhen, unter anderem durch Ergänzungs-, Erweiterungs-, Definitions- und Stepout-Bohrungen; die Pläne von Tiger zur Durchführung und zum Abschluss seiner Phase-1- und Phase-2-Explorationsprogramme, einschließlich Bohrprogrammen und Updates zur Mineralressourcenschätzung; Aussagen zu den geplanten Feldprogrammen und zukünftigen technischen Studien, einschließlich Studien auf Vormachbarkeits- und Machbarkeitsniveau; Explorations- und Projektentwicklungspläne für das Goldprojekt Quinchía und die Region; Aussagen zum regionalen Explorationspotenzial und zur Fähigkeit, Explorationsziele und Bohrziele zu entwickeln und Mineralressourcen zu definieren; den Aufbau von für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaften mit lokalen und indigenen Gemeinschaften; dem Zeitpunkt der Aufnahme des Betriebs; und Schätzungen der Marktbedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die sich unter anderem auf die Verfügbarkeit von Bohrgeräten und anderen Gerätschaften, Auftragnehmern und Lieferungen, den fortgesetzten Zugang zum Projektstandort, den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, die Fähigkeit des Unternehmens, die Unterstützung der Gemeinde und der Interessengruppen aufrechtzuerhalten, sowie die Tatsache, dass die Explorations- und Bohrergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden, beziehen. Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung des Goldprojekts Quinchía, die per definitionem vorläufigen Charakter hat und vermutete Mineralressourcen umfasst, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und für die keine Gewissheit besteht, dass die beschriebenen wirtschaftlichen Aspekte oder Ergebnisse realisiert werden. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist nicht nachgewiesen. Alle Verweise auf nahegelegene Projekte, Konzessionsgebiete oder Minen dienen lediglich der Veranschaulichung des regionalen Kontexts, und die Mineralisierung auf angrenzenden oder nahegelegenen Konzessionsgebieten ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung im Goldprojekt Quinchía.

Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, gehören unter anderem die Unfähigkeit, potenziell wirtschaftliche Mineralisierungsabschnitte zu durchschneiden; Unsicherheiten in Bezug auf die geologische Kontinuität, die potenzielle Mineralisierung und das Ausmaß der Mineralisierung, die möglicherweise keine wirtschaftlich rentablen Ergebnisse liefern; zusätzliche mineralisierte Zonen, die aufgrund geologischer Komplexität oder unzureichender Bohrdaten möglicherweise keine wirtschaftlich rentable Mineralisierung enthalten; das Risiko, dass die historischen Bohrdaten unvollständig, ungenau oder unzureichend sind; das Risiko, dass Feldprogramme reduziert, verzögert oder gar nicht durchgeführt werden können; das Risiko, dass das Unternehmen die Mindestanforderungen an die Ausgaben oder andere Arbeitsverpflichtungen im Rahmen seiner Konzessionsvereinbarungen (einschließlich Options- oder Earn-in-Vereinbarungen) nicht erfüllen kann, was die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen könnte, seine Anteile an einem Projekt zu behalten oder zu erwerben; Verzögerungen bei der Probenverarbeitung oder Probleme bei der Datenvalidierung; die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren; der vorläufige Charakter der

metallurgischen Testergebnisse; Verzögerungen bei der Erlangung oder die Unfähigkeit, die erforderlichen behördlichen, umweltbezogenen oder anderen Projektgenehmigungen zu erlangen; Änderungen der staatlichen Vorschriften für Explorations- und Bergbauaktivitäten; politische Risiken und soziale Unruhen; die Unfähigkeit, Konsultations- oder Ausgleichsverpflichtungen gegenüber indigenen Völkern zu erfüllen oder konstruktive Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften aufrechtzuerhalten; Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel; Veränderungen an den Aktienmärkten; Inflation; Wechselkursschwankungen; Schwankungen der Rohstoffpreise; Verzögerungen bei der Weiterentwicklung von Projekten; eine erhebliche Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, und andere Risiken, die der Mineralexplorations- und Mineralerschließungsindustrie innewohnen.

Tiger geht zwar davon aus, dass nachfolgende Ereignisse und Entwicklungen zu einer Änderung seiner Einschätzung führen können, lehnt jedoch ausdrücklich jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen ab. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollten nicht als Darstellung der Einschätzung von Tiger zu einem Zeitpunkt herangezogen werden, der nach dem Datum dieser Pressemitteilung liegt. Obwohl Tiger versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die oben genannten Faktoren stellen keine vollständige Liste der Faktoren dar, die sich auf Tiger auswirken können. Weitere Faktoren sind unter Risk Factors in den öffentlichen Offenlegungsunterlagen von Tiger aufgeführt, darunter in der Notierungserklärung und anderen Dokumenten, die unter dem Profil von Tiger auf SEDAR+ verfügbar sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen in ihrer Gesamtheit ausdrücklich diesem Vorbehalt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und Tiger übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren, um neuen Informationen, späteren Ereignissen oder sonstigen Entwicklungen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Tabelle 1: Zusammengesetzte Analyseergebnisse von CEDDH-009

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)
CEDDH-009	0	52	52	unbekannt	0,7	1,0
einschl. und	0	12	12	unbekannt	1,5	0,6
einschl. und	76	302	226	unbekannt	0,6	1,0
einschl. und	94	104	10	unbekannt	3,0	2,4
einschl. und	314	360	46	unbekannt	0,2	0,3

1. Alle zusammengesetzten Abschnitte werden über eine Mindestbohrlänge von 10 m bei einem minimalen längengewichteten Gehalt von 0,2 g/t Au angegeben, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 10 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist.

2. Alle angegebenen Abschnitte beziehen sich auf Bohrkernlängen. Die tatsächlichen Mächtigkeiten sind zu diesem Zeitpunkt unbekannt.

3. Höhergradige Abschnitte, sofern vorhanden, werden als Abschnitte mit einer Mindestlänge von 5 m und einem längengewichteten Mindestgehalt von 1 g/t Au gemeldet, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 5 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist. Die Analyseergebnisse wurden nicht gedeckelt.

Tabelle 2: Zuvor veröffentlichte Ergebnisse der zusammengesetzten Analyseergebnisse von Ceibal

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)
CEDDH-001	0,0	500,0	500,0	0,5	1,0
CEDDH-002	7,5	586,6	579,1	0,5	0,9
einschl.	208,0	214,0	6,0	1,1	1,7
einschl.	578,0	584,0	6,0	1,5	1,1
CEDDH-003	0,00	466,0	466,0	0,4	0,5
einschl.	134,5	140,2	5,7	1,1	0,7
und	478,0	488,0	10,0	0,3	0,3
und	554,0	584,0	30,0	0,3	0,2
CEDDH-004	2,0	364,0	362,0	0,4	0,9
einschl.	28,0	34,0	6,0	1,5	1,4
einschl.	42,0	48,0	6,0	1,1	1,1
und	400,0	510,9	110,9	0,4	0,8
CEDDH-005	6,0	138,0	132,0	0,3	1,0
und	160,7	512,30	351,6	0,4	0,9
CEDDH-006	11,5	50,0	38,5	0,2	0,4
und	88,0	155,0	67,0	0,2	0,6
und	174,0	225,55	51,55	0,2	0,6
und	310,0	526,0	216,0	0,3	0,7
und	538,0	786,3	248,3	0,4	0,4
CEDDH-007	50,0	60,0	10,0	0,2	0,7
und	203,0	220,0	17,0	0,2	0,9
und	402,0	444,0	42,0	0,3	0,9
CEDDH-008			Keine gemeldeten zusammengesetzten Abschnitte		

1. Alle zusammengesetzten Abschnitte werden über eine Mindestbohrlänge von 10 m bei einem minimalen längengewichteten Gehalt von 0,2 g/t Au angegeben, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 10 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist.

2. Alle gemeldeten Abschnitte beziehen sich auf Bohrkernlängen. Die tatsächlichen Mächtigkeiten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

3. Höhergradige Abschnitte, sofern vorhanden, werden als Abschnitte mit einer Mindestlänge von 5 m und einem längengewichteten Mindestgehalt von 1 g/t Au gemeldet, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 5 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist. Die Analyseergebnisse wurden nicht gedeckelt.

4. Die Analyseergebnisse in dieser Tabelle wurden zuvor von LCL Resources Limited in Pressemitteilungen vom 8. Juli 2021, 22. November 2021 und 28. Juni 2022 veröffentlicht.

Tabelle 3: Angaben zu den Bohransatzpunkten (EPSG:32618)

Bohrloch-Nr.	Easting (m)	Northing (m)	Höhe (m ü. d. M.)	Länge (m)
CEDDH-001	422,566	583,937	1.283	500,0
CEDDH-002	422,709	583,976	1.277	586,6
CEDDH-003	422,791	583,839	1.242	677,55
CEDDH-004	422,537	583,981	1.277	510,9
CEDDH-005	422,400	583,780	1.203	512,3
CEDDH-006	422,803	583,993	1.279	786,3
CEDDH-007	422,677	584,096	1.336	900,2
CEDDH-008	423,057	584,190	1.409	959,91
CEDDH-009	422,480	583,855	1.245	462
CEDDH-010	422,625	583,990	1.309	707,7
CEDDH-011	422,645	583,910	1,275	682,35
CEDDH-012	422,680	584,030	1.313	im Gange

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84221/Tiger_130526_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Lageplan der Bohransatzpunkte bei Ceibal

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84221/Tiger_130526_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Vorkommen und Schürfstellen des Goldprojekts Quinchía

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/733925--Tiger-Gold-bohrt-120-m-Step-out-Bohrloch-bei-Ceibal-und-durchteuft-226-m-mit-06-g-t-Au-einschliesslich-10-m-m>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).